

PRESSEMITTEILUNG

20.10.2022

Warhaus im März für vier Shows auf Deutschlandtour

Seit einem halben Jahrzehnt warten wir jetzt schon auf neue Musik von Warhaus. Das Seitenprojekt von Maarten Devoldere, der zusammen mit Jinte Deprez auch hinter Balthazar steckt, überzeugte in rascher Folge mit den beiden Alben „We Fucked a Flame into Being“ und „Warhaus“, um dann wieder in der Stille zu versinken. Das lag natürlich ganz praktisch daran, dass der Belgier sich mit anderen Dingen beschäftigte. Aber tief im Inneren brauchte Devoldere einfach einen Anreiz. Die Songs des neuen Albums „Ha Ha Heartbreak“ entstanden nicht etwa im Studio in Ghent. Sie quollen innerhalb von



drei Wochen, die er im heißen Palermo verbracht hat, aus ihm heraus. Alles, was er dafür brauchte, war die Einsamkeit eines Hotelzimmers, eine Gitarre, ein Mikrofon und ein Herz, das kurz zuvor in tausend Teile zerbröselt war. Sizilien war eine Flucht, die in einer neuen Platte endet. Die Zuhörer:in spürt von dieser Geschichte erst einmal nichts. Der Opener swingt geschmackvoll wie alles von Warhaus. Vielleicht singt Devoldere ein bisschen zu selbstbewusst. Doch mit jedem Lied öffnet er sich mehr und mehr, auch wenn er zunächst noch einigermaßen gnädig mit sich umgeht. Aber je mehr er seine Posen zerlegt, desto mehr hört man den Schmerz und die Verzweiflung. Der Sound aber bleibt so leichtfüßig und glühend wie ein französischer Film mit all den Streichern, Bläsern, sinnlichen Background-Sängerinnen und dem musikalischen Reichtum. Übrig blieben von Sizilien nur noch die originalen und eindringlichen Gesangsspuren. Wenn man bei „Time Bomb“ genau hinhört, bemerkt man gegen Ende neben diesen verzweifelten Schreien, wie die Zimmernachbarn genervt gegen die Wände hämmern. „Ha Ha Heartbreak“ hat zwei Gewinner: Devoldere konnte seinen Schmerz verarbeiten und künstlerisch aufs Schönste kanalisieren; und die Hörer:in bekommt eine grandiose, ja einzigartige Platte in diesem eleganten Warhaus-Stil. Im März kommt das Projekt zu uns auf Tour.

12.03.2023 Strom - München

16.03.2023 Lido - Berlin

18.03.2023 Gebäude 9 - Köln

27.03.2023 Knust - Hamburg

Tickets für die Konzerte gibt es ab Freitag, den 21. Oktober, 10 Uhr für 22 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorpio.com und eventim.de.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorprio.com



Mehr Infos und Musik unter warhausmusic.com, facebook.com/warhausmusic,
twitter.com/warhausmusic, instagram.com/warhausmusic und youtube.com.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Helen von Daacke
helen.vondaacke@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 851

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorprio.com/de/presse